

22. Januar 2012

Bad Laasphe Herren 30 Mannschaft verteidigt zweiten Tabellenplatz in der Westfalenliga

In Bad Laasphe in alles „Anders“, so hieß es vor Jahren, als die schwedische Tennislegende Anders Jarryd noch für die Rot Weißen in der Westfalenliga aufschlug.

Auch am vergangenen Wochenende war bei den Bad Laasphe Tennis Cracks alles anders. So traten die Wittgensteiner zu ihrem letzten Heimspiel in Kassel an und sorgten im Westfälischen Tennisverband für einigen Gesprächsstoff, warum man für ein Heimspiel solch eine Reise auf sich nimmt. Da die Laasphe aber schon seit Jahren mit den beiden Kasseler Topspielern Timo Goebel und Nico Henkel antreten, wollte man den beiden Spielern ein „echtes“ Heimspiel schenken.

Bei dem Saisonfinale gegen den TC GW Mesum ging es auch darum die Vizemeisterschaft in der höchsten deutschen Hallenliga, der Westfalenliga, zu sichern.

Dementsprechend konzentriert gingen dann auch die Wittgensteiner in ihren Einzeln zu Werke. Den Anfang machte an Position 4 Jörg Hochdörffer, der durch sein gefühlvolles Angriffstennis schnell den ersten Punkt einfuhr. Spannender machte es Nico Henkel an Position 2 gegen seinen starken Kontrahenten Tim Seifert. Erst im Match-Tie-Break besiegte Henkel den Mesumer und brachte die Rot Weißen mit 2:0 in Führung.

In den weiteren Einzeln sorgten dann Timo Goebel an Position 1 und Heiko Pillhofer, bei seinem Debut an Position 3 für ganz klare Verhältnisse und siegten souverän jeweils in zwei Sätzen.

Trotz der klaren Führung wurde nicht, wie schon fast üblich, auf die Doppel verzichtet, sondern mit viel Ehrgeiz auch die Doppel gespielt. Da die Laasphe alle sieben angereisten Spieler einsetzen wollten und zahlreiche Zuschauer die Halle bevölkerten, kamen in den Doppel noch Mico Wenderoth, Matthias Prause und Alexander Muth zu ihrem Einsatz und rechtfertigten ihren Einsatz mit Siegen in den Doppeln.

So stand am Ende ein deutlicher 6:0 Sieg gegen den TC GW Mesum zu Buche, die sich anschließend noch für die fairen Spiele bedankten und den Wittgensteiner zur Vizemeisterschaft in der Westfalenliga gratulierten, was auch gleichzeitig der größte Erfolg der Vereinsgeschichte bedeutet.

Ergebnisse:

Einzel:

Timo Goebel – Gerrit Antons	6:1, 6:2
Nico Henkel – Tim Seifert	6:3, 3:6, 10:8
Heiko Pillhofer – Andreas Hoffmann	6:4, 6:1
Jörg Hochdörffer – Wolfgang Henke	6:3, 6:3

Doppel:

Nico Henkel Mirco Wenderoth – Gerrit Antons/Tim Seifert	6:1, 6:7, 11:9
Matthias Prause/Alexander Muth – Andreas Hoffmann/Wolfgang Henke	6:0, 1:6, 10:2



von links: Jörg Hochdörffer, Heiko Pillhofer, Mirco Wenderoth, Matthias Prause, Nico Henkel

sitzend: Timo Goebel